



Für eine ...

Studie zu neurogenetischen Risikomechanismen Affektiver Erkrankungen und der Schizophrenie

... suchen wir Angehörige ersten Grades von Menschen, die an Depression, bipolarer Störung oder Schizophrenie erkrankt sind.

Liebe Angehörige,

wir wenden uns hier mit der Bitte an Sie, uns durch Ihre Teilnahme bei einer wissenschaftlichen Studie zu unterstützen.

Unsere Studie dient dem Ziel, die Ursachen Affektiver Störungen und der Schizophrenie weiter aufzuklären.

Leider ist das Wissen um die Entstehung dieser Störungen noch unzureichend und die psychiatrischen Therapien erzielen daher nicht immer eine zufriedenstellende Besserung. Im Rahmen dieser Studie bemühen wir uns um ein tiefer greifendes Verständnis dieser Störungen, um die Entwicklung effektiverer Therapieformen ermöglichen zu können.

Wir hoffen, dass das erhebliche Leiden, das diese Störungen für die Betroffenen und ihre Angehörigen häufig bedeuten, dadurch gemildert werden kann.

Nachfolgend erhalten Sie weitere Informationen zur Studie:

Wer kann teilnehmen?

Um am Imaging Genetics Teilprojekt der MoodDS-Studie teilnehmen zu können, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Um die wichtigsten Kriterien schon im Vorfeld zu überprüfen, können Sie die folgenden Fragen für sich beantworten (je mehr "ja"-Antworten Sie geben, umso bessere Voraussetzungen bestehen zur Studienteilnahme):

- Sie sind Angehöriger ersten Grades (d. h. Eltern, Kinder oder Geschwister) eines Patienten, der an einer Schizophrenie, einer Depression oder einer manisch-depressiven Erkrankung leidet?
- Sie selbst haben niemals eine Diagnose einer organischen Hirnerkrankung oder einer psychischen Störung erhalten?
- Sie sind zwischen 18 und 60 Jahren alt?
- Sowohl Ihre Eltern als auch Großeltern sind deutschstämmig?
- Sie leiden unter keiner Abhängigkeitserkrankung von Alkohol, Medikamenten oder Drogen?
- Sie nehmen keine geirnwirksamen Medikamente, wie z.B. Psychopharmaka oder Beta-Blocker ein?
- Es befinden sich keine Metallteile in Ihrem Körper, wie z. B. Herzschrittmacher, Metallimplantate oder feste Zahnspangen?
- Sie haben keine Platzangst?

Wie ist die Studienteilnahme gestaltet?

Die Teilnahme umfasst zwei Termine.

Der erste Termin dauert ca. 2,5 Stunden und beinhaltet:

- eine Messung der Gehirnaktivität im Kernspintomographen
- eine Blutentnahme für genetische Untersuchungen

Der zweite Termin dauert ca. 3 Stunden und beinhaltet:

- einige Aufmerksamkeits- und Gedächtnisaufgaben
- das Ausfüllen von Fragebögen
- eine weitere kurze Messung im Kernspintomographen

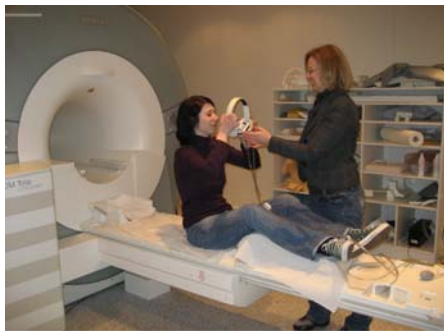
Alle Elemente der Studienteilnahme sind belastungsarm und ohne wesentliche gesundheitliche Risiken. Ihre Daten werden selbstverständlich gemäß den Richtlinien des Datenschutzgesetzes pseudonymisiert und vertraulich behandelt.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 75 bis 100 Euro.

Ihre Teilnahme ist uns wichtig!

Ihre Teilnahme ist für uns deshalb von größtem Wert, da Sie durch Ihre Verwandtschaft mit einem betroffenen Patienten eine recht hohe genetische Ähnlichkeit besitzen, selbst aber nicht erkrankt sind.

Dadurch können wir mit Ihrer Unterstützung untersuchen, wie sich bestimmte genetische Merkmale unabhängig von einer akuten Erkrankung auswirken.



Hier wird gerade eine Studienteilnehmerin auf der Liege des Kernspintomographen gelagert und instruiert.

Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um das Verständnis der Ursachen Affektiver Störungen und der Schizophrenie zu erweitern. Diese Erkenntnisse können wesentlich dazu beitragen, dass die Therapien dieser relativ verbreiteten und belastenden Störungen verbessert werden.

Wo findet die Studie statt?

Die Studie wird an drei Zentren in Berlin, Bonn und Mannheim durchgeführt.

Kontakt

Wenn Sie an der Studie teilnehmen oder weitere Informationen erhalten möchten, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Arbeitsgruppen zur Verfügung:

Berlin

Dr. Dipl.-Psych. Nina Seiferth
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Tel.: 030/450-51 7027
E-Mail: fmrt-studie@charite.de

Bonn

Dipl.-Psych. Claudia Schütz
Abteilung für Medizinische Psychologie
Zentrum für Nervenheilkunde
Universitätsklinikum Bonn
Tel.: 0228/287-19743
Fax: 0228/287-19125
E-Mail: claudia.schuetz@ukb.uni-bonn.de
<http://www.moods-uniklinik-bonn.de/>



Mannheim

Dr. Oliver Grimm
Klinik für Psychiatrie, AG Imaging in der Psychiatrie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Tel.: 0621/1703-6506*
E-Mail: imaging-studie@zi-mannheim.de
<http://www.zi-mannheim.de>



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

*Sollten wir gerade nicht erreichbar sein, so ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte hinterlassen Sie uns Ihre Nummer, wir rufen Sie gerne zurück.